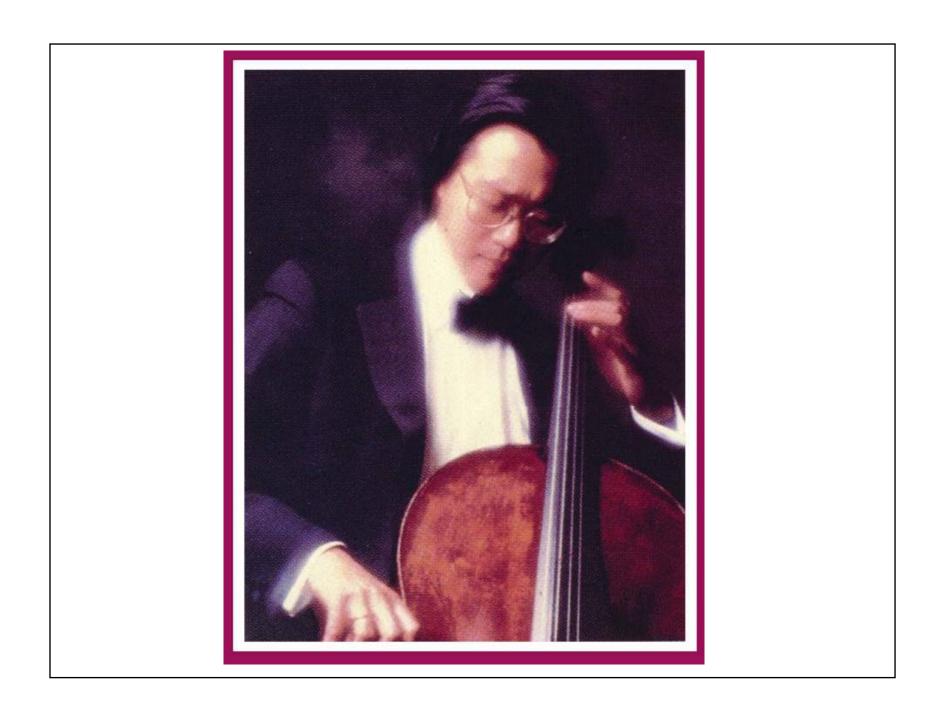
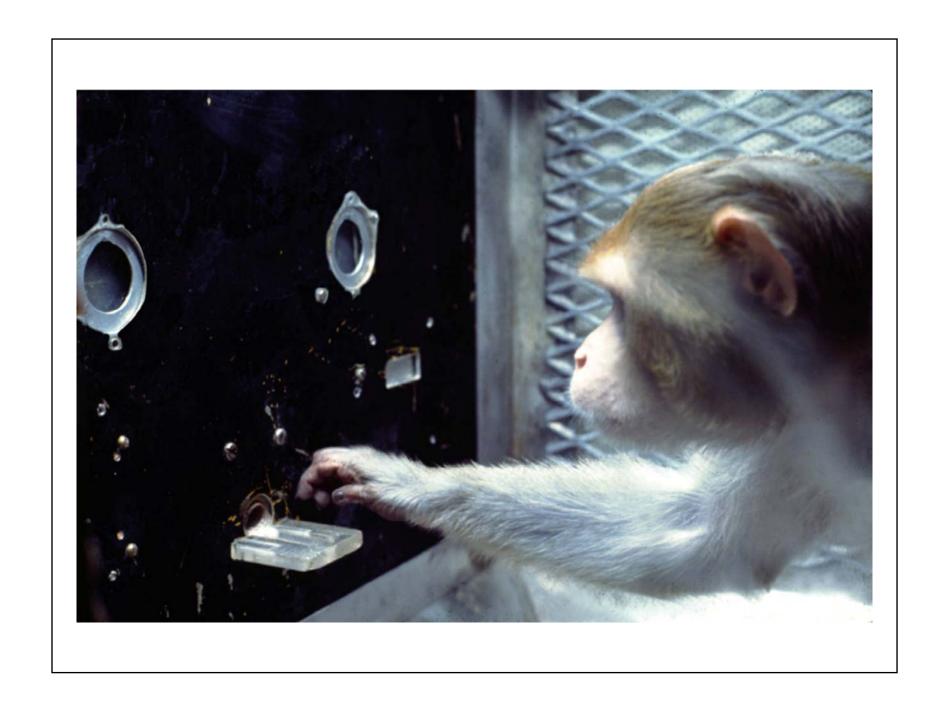
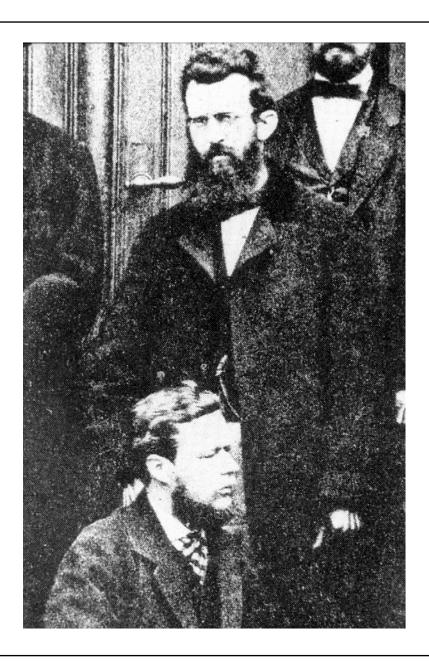
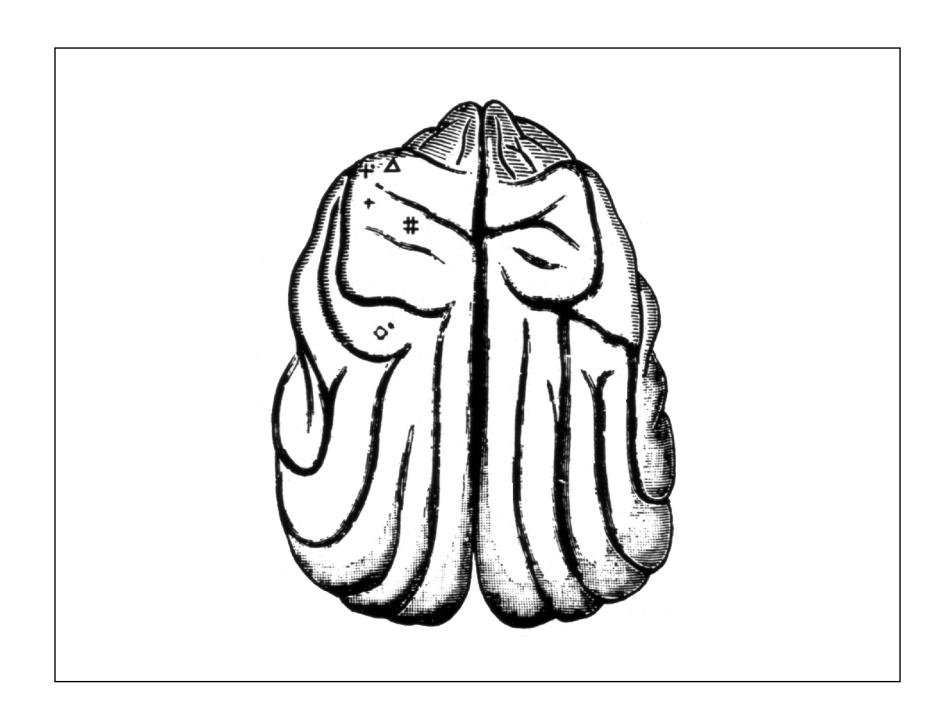
Eye and Brain

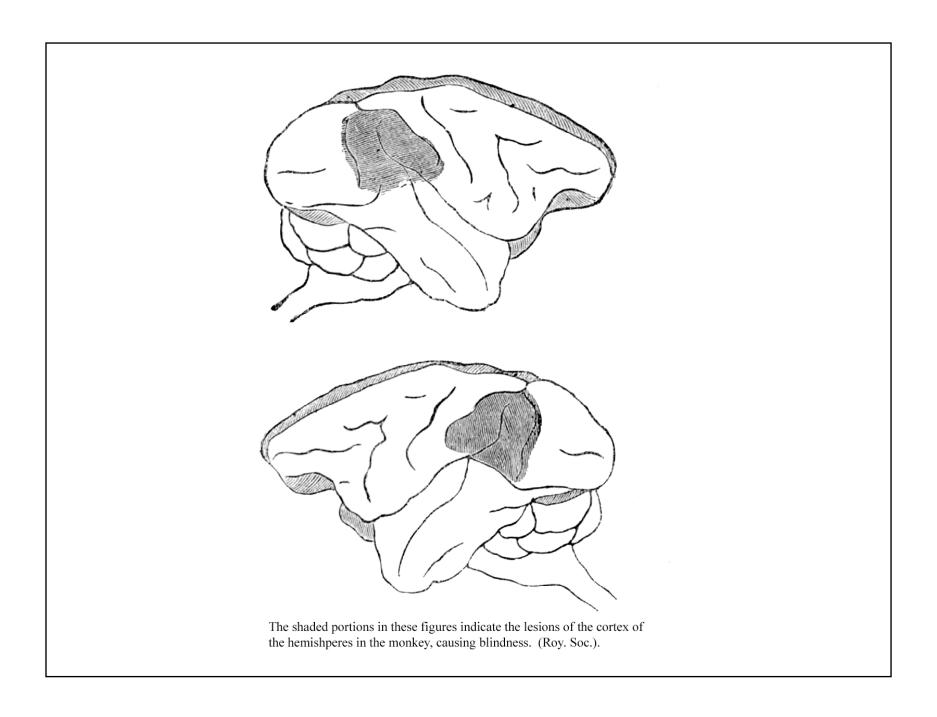
Visual guidance of movement

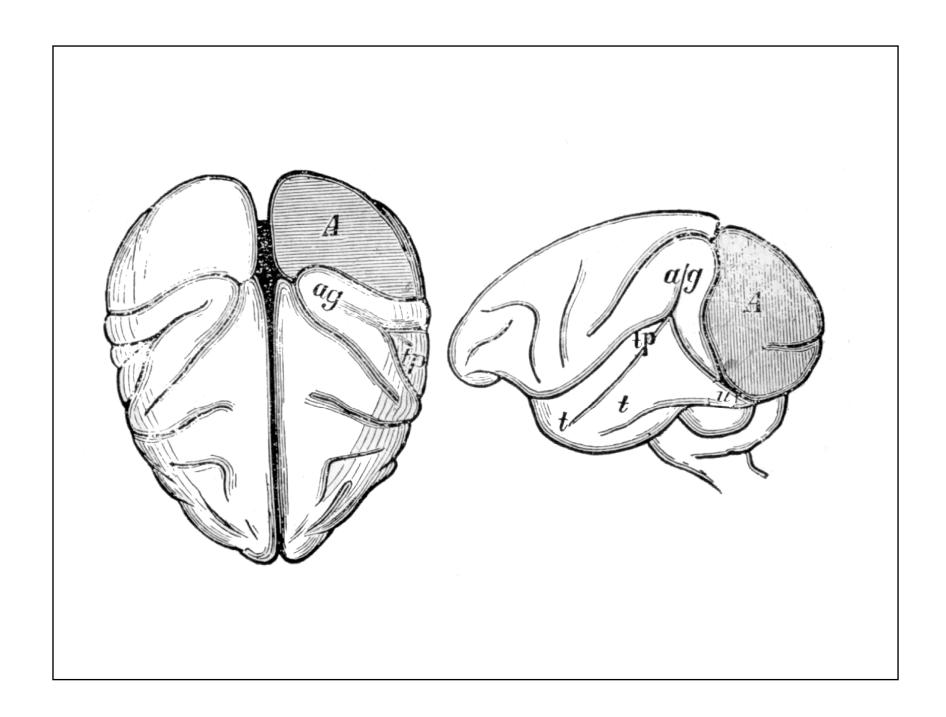


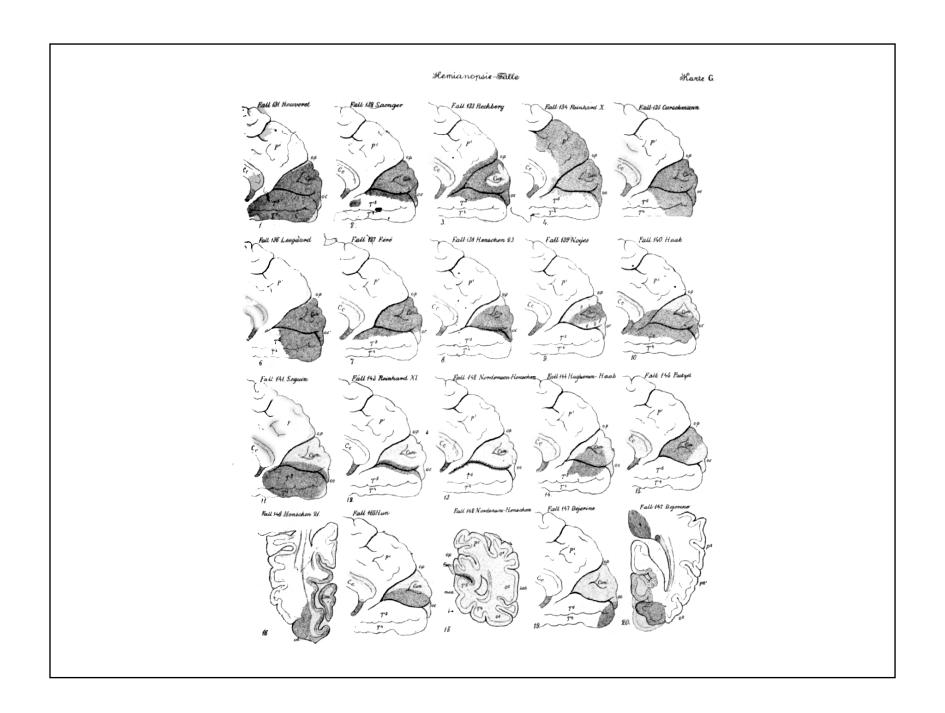


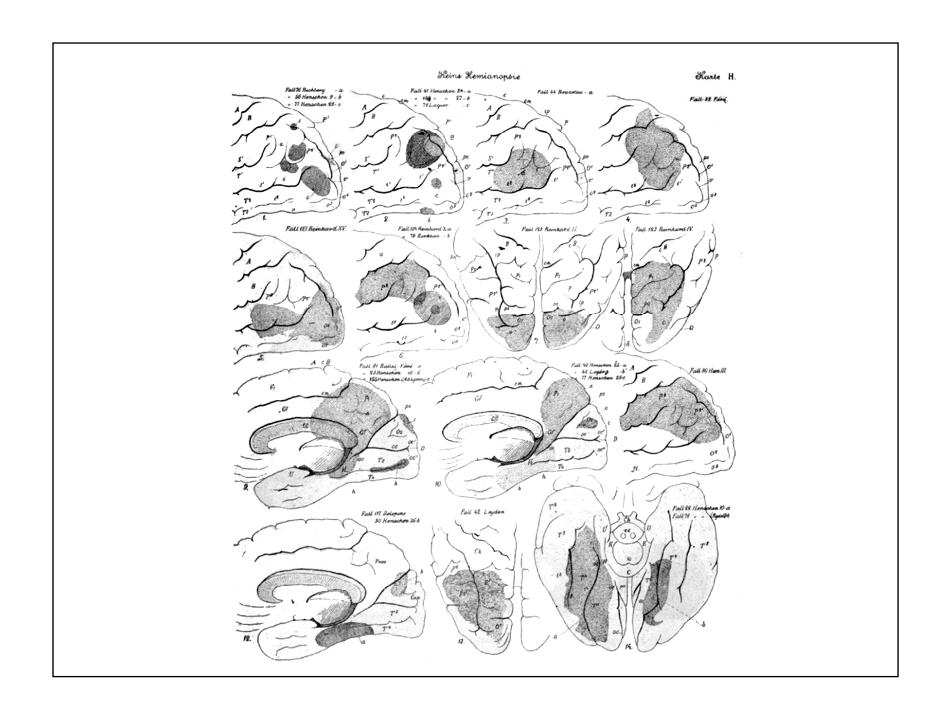


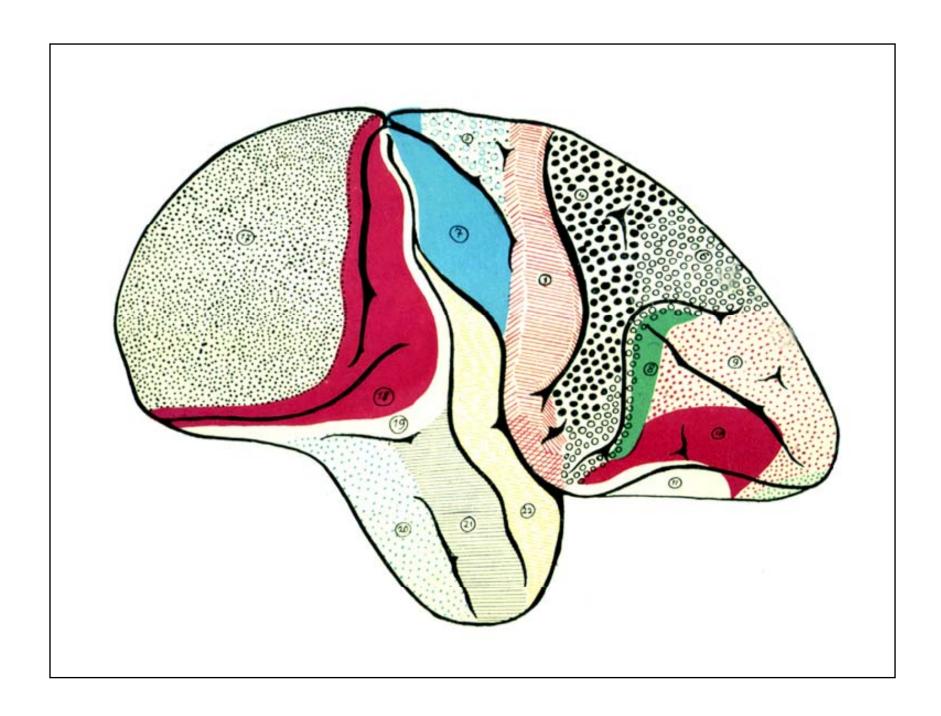


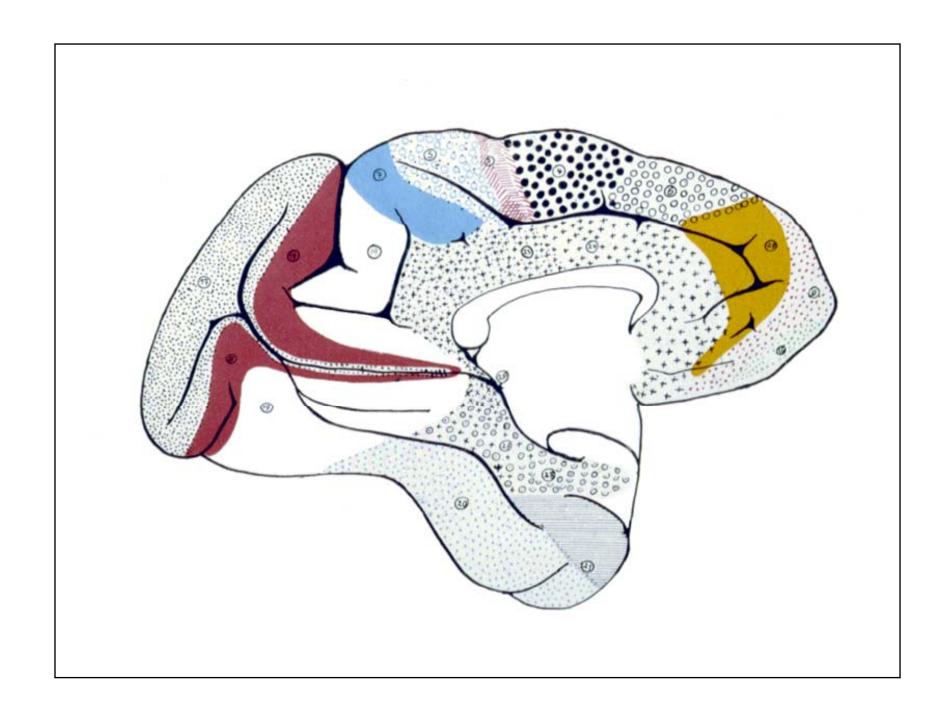


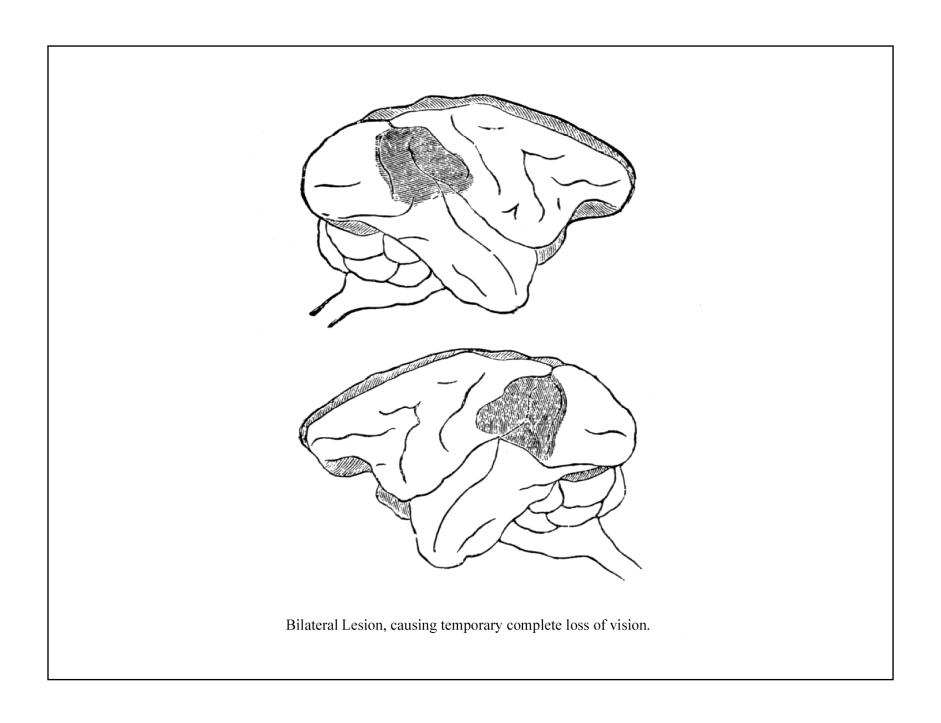


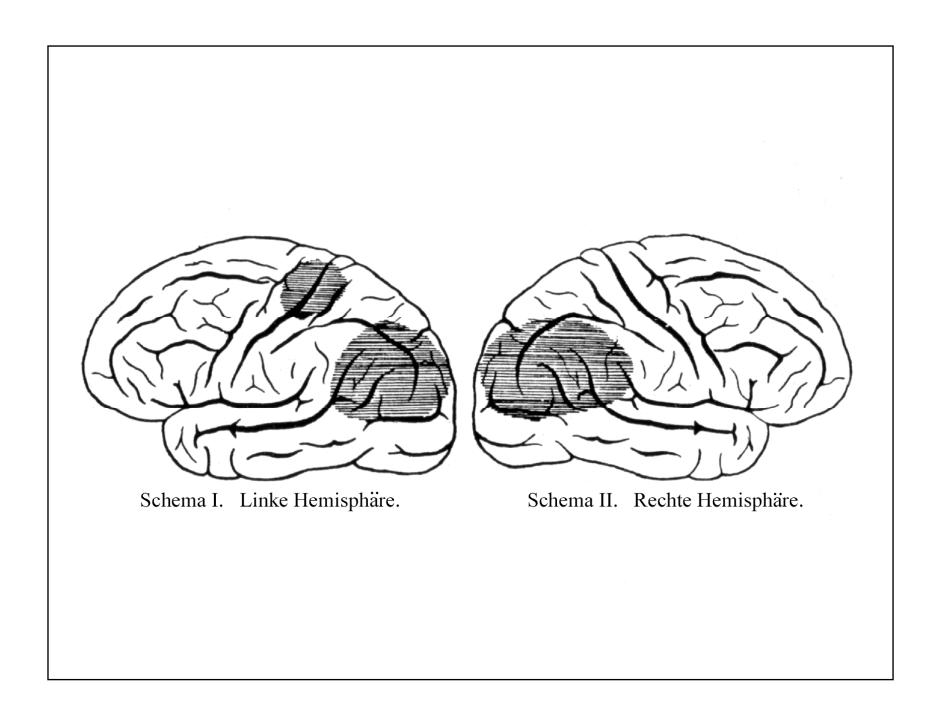








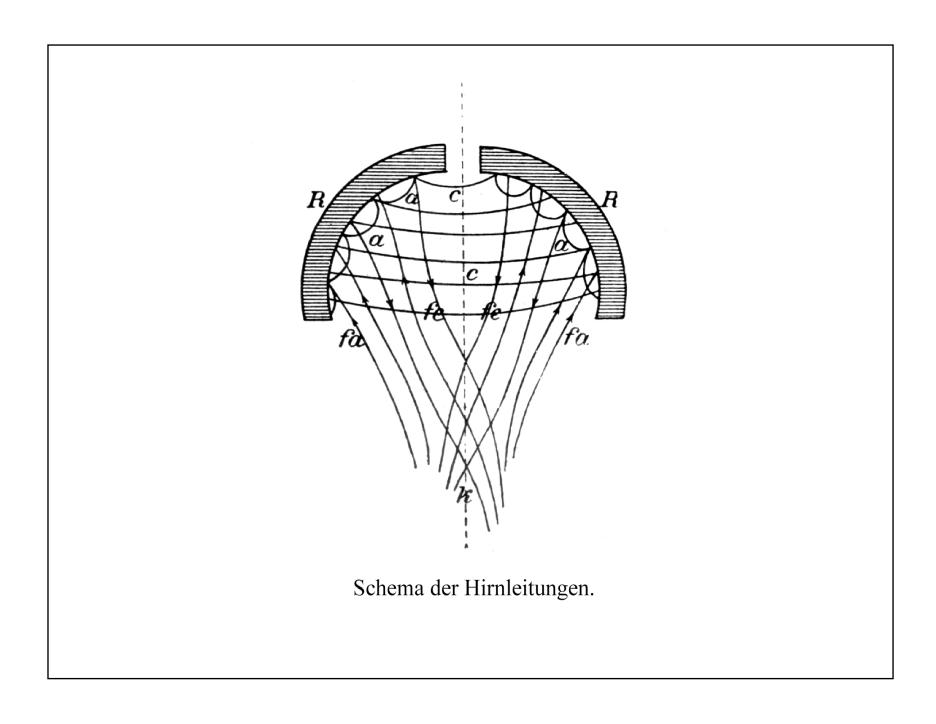




Vorsicht ist an seinem Gehen gar keine Abnormität zu sehen. Ataxie hat er nicht; wenn er die Augen schliesst, schwankt er nicht; die passive Stellung eines Fusses macht er mit dem anderen fehlerlos nach.

In der Bewegung seiner rechten Hand ist aber eine wesentliche Anomalie sichtbar. — Er selbst erzählt unter seinen Beschwerden, dass er beim Anzünden einer Cigarre ziemlich oft die Mitte derselben und nicht das Ende angezündet hat. Es geschah ihm z. B. öfters, dass er beim. Zerschneiden eines Stückes Fleisch auf dem Teller das von der linken Hand mit der Gabel festgehaltene Fleisch mit dem in der rechten Hand gehaltenen Messer ausserhalb des Tellers suchte. Als Grund davon gab er an, dass er den betreffenden Gegenstand nicht gut sehe. Und wirklich macht er beim Suchen im Raum grosse Fehler. Wenn man ihn auffordert, einen vorgehaltenen Gegenstand mit der rechten Hand zu fassen, so greift er regelmässig daneben und findet ihn erst dann, wenn seine Hand daran stösst. —

Wenn er den Durchschnittspunkt eines gezeichneten Kreuzes mit seinem Zeigetinger zu suchen hat, so findet er ihn nie. Die



ARCHIVES OF NEUROLOGY

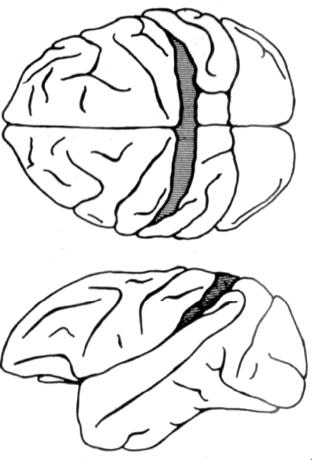


Fig. 3.—Schema of the bilateral wedge removal sustained by Monkey 542. This interruption of the gray and white matter extended through the posterior parietal region and completely split the hemispheres transversely except for the thalamus and the region of the insula buried in the sylvian fissure.

